

Großenwiehe/Kleinwiehe, LJ

Der Reit- und Fahrverein (RuFV)Großenwiehe hatte zu einem Geländeturnier in das ca. 20 ha große Areal rund um den schwarzen Berg nach Kleinwiehe eingeladen. Der erste Termin musste wegen der winterlichen Wetterlage verschoben werden. Umso besser waren die Bedingungen nun am Tag der Eröffnung in die grüne Saison. Die Sonne schien und es gab keine Unfälle, zeigte sich die Turnierleitung um Dr. Kirsten Thomsen zufrieden. Dieses erste Turnier in Kleinwiehe ist weit über die Grenzen hinaus bekannt und so waren – trotz der Termin Verschiebung- etwa 90 Reiter mit ca. 180 Pferden und rund 200 Nennungen an den Start gegangen. Die Beteiligung reichte von Einsteigern der Klasse „E“ bis zu den Olympiateilnehmern und weiteren Kader- Reitern aus Bund und Land. Reiter aus ganz Norddeutschland sowie einige Schwedinnen war nach Kleinwiehe gekommen um ihre Pferde für die grüne Saison vorzubereiten. Dieter Stut, Bad Segeberg und Kirsten Dencker beurteilten die Teilnehmer, die etliche Hindernisse für die unterschiedlichsten Anforderungen überwinden mussten. Ein Cofin, Sunken Road und viele Gräben und transportable Sprünge bildeten einen Kurs, der von Pferd und Reiter Mut, Schnelligkeit und Präzision verlangte. Beide Richter bescheinigten dem RFV Großenwiehe einen sehr starken Nachwuchs. Auch die Qualität der Pferde in den Geländepferdeprüfungen sei sehr gut. Durch eine gute Organisation und der doch geringeren Teilnehmerzahl war dieser Tag ein eher ruhiger aber gelungener Auftakt der Vielseitigkeitssaison in Schleswig-Holstein“, lobten die Richter den RuFV-Großenwiehe. Gleichzeitig wurde die Sichtung zur Qualifikation für das „Bundeschampionat des Deutschen Vielseitigkeitspferdes“ durchgeführt. Vier- von den insgesamt fünf Prüfungen wurden von Mitgliedern des heimischen Vereines gewonnen und bei zwei Siegerehrungen sah man nur Großenwieher auf den ersten drei Plätzen stehen. Das wiederum freute die Vorsitzende Birgit Glückler und Lokalmatador Peter Thomsen. „Unter diesen jungen Reitern ist vielleicht der/die eine oder andere Olympiateilnehmer/in für die Zukunft dabei. Auch ich bin einmal so angefangen sagte der Mannschaftsgold Gewinner von London, Peter Thomsen.
Es siegten in der Prüfung 1 – Geländepferdeprfg. Kl. A.

- 1.P. Louise Swennson-Jähde (RFV Großenwiehe) auf –Star Fighter CR- , Wertnote 9,5
- 2.P. Beeke Jankowski (RSG Schmalensee) auf – Liebhaberin-, WN. 9,2
- 3.P. Peter Thomsen (RFV Großenwiehe) auf – C’est la vie-,WN. 9,0

Prüfung 2 - Geländepferdeprfg. Kl. L.

- 1.P. Claas Hermann Romeike (RV St. Hubertus Rendsburg.) auf- Meyer’s Happy -, WN. 9,5
- 2.P. Marina Kohncke (RV Badendorf) auf – Let’s Dance -, WN 9,3
- 3.P. Beeke Kaack (RSG Schmalensee) auf – Zilia D –, WN 9,0

Prüfung 3 – Stil- Geländeritt Kl. A.

- 1.P. Martje Dehlefsen (RuFV Großenwiehe.) auf – Horseware’s Master Boy- , WN 9,0
- 2.P. Märtha-Louise Neeth (RV Preetz u.U.) auf - Carino - , WN 8,8
- 3.P. Malin Hansen-Hotopp (Pferdesp.-u. Zuchtverein Trebel) auf –Amore di topo -, WN. 8,5

Prüfung 4 – Stil- Geländeritt Kl. L.

- 1.P. Louise Swennson-Jähde (RFV Großenwiehe) auf – Waikiki -, WN. 9,0
- 2.P. Louise Swennson-Jähde (RFV Großenwiehe) auf – Utah Sun -, WN. 8,8
- 3.P. Merete Thögersen (RFV Großenwiehe) auf – Salza -, WN. 8,7

Prüfung 5 – Stil- Geländeritt Kl. E.

- 1.P. Lisa Handke (RFV Großenwiehe) auf- Conrad-, WN 8,5
- 2.P. Levke Nissen (RFV Großenwiehe) auf – Neuburg -, WN. 8,2
- 3.P. Kaya Thomsen (RFV Großenwiehe) auf – La Couleur -, WN. 7,8

Foto Jürgensen: Sieger und Platzierte des E-Stilgeländerittes v.l.: Lisa Handke, Levke Nissen, Kaya Thomsen, Felix Carstensen, Johanna Beckmann, Laura Hartleib, Martha Bekker und Richterin Kirsten Denckert





